

Protokoll der FIW-Sitzung am 8.2.2011 in Kindsbach

Beginn: 19.05 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: Detlev, Wolfgang, Annette, Bianka, Michael S.

Entschuldigt: Michael H., Egbert

1) Antwort an Pfarrer Dr. Klaus Beckmann zu seinem Beitrag im Pfälzer Pfarrerblatt 2011 S.37 ff.

Pfarrer Beckmann hat unsere Einladung zum Friedensgebet am 1.1.11 zum Anlass genommen, einen vierseitigen Debattenbeitrag zu schreiben. Leider ist dieser Beitrag nicht fair.

Michael S. hat, als Endredaktor der Einladung, schon einen Privatbrief an Pfarrer Beckmann geschrieben.

Wir haben etwa 50 Minuten lang beraten, was und wie die FIW auf den Artikel von Pfarrer Beckmann antworten soll.

Ergebnis: Eine von Wolfgang vorbereitete, eine Seite lange Skizze soll Wolfgang noch etwas überarbeiten (kurze Einleitung, noch ein Schlusssatz). „Frauen wagen Frieden“, die ursprünglich keine eigene Stellungnahme abgeben wollten, werden angefragt, ob sie diese Antwort mittragen wollen. Pax Christi, Bistum Speyer, trägt diese Antwort schon mit.

Dann soll diese Antwort, verantwortet von der FIW, Pax Christi Bistum Speyer, und vermutlich auch von „Frauen wagen Frieden“, gesendet werden an Pfarrer Dr. Beckmann und – zur Veröffentlichung – an das Pfälzer Pfarrerblatt. *[Die zwei weiteren Unterzeichner der Einladung zum 1.1.11 werden von Pfarrer Brinkmann in seinem Artikel nicht direkt angesprochen, deshalb erübrigt sich auch, dass diese antworten. Anmerkung des Protokollanten]*

Es ist auch geplant, den Artikel von Pfarrer Beckmann und unsere Antwort auf die Internetseite der FIW zu stellen. Allerdings ist noch fraglich, ob das rechtlich zulässig ist für den Artikel von Pfarrer Beckmann, da das Pfälzer Pfarrerblatt kein normales Presseorgan ist. Detlev überprüft die Rechtslage, danach dann eine entsprechende Veröffentlichung auf unserer Internetseite.

2) Recht kurze Besprechung „laufender Geschäfte“:

Ostermarsch am 23. April: Wolfgang hat wegen eines Grußwortes bei Elke Koller angefragt. Detlev will sich um Redner bemühen (wie im Januar vorgeschlagen Redner von IPPNW oder von den Grünen).

Ausstellung um den 1. September: Bianka hat noch keine Rückmeldung von der Gruppe „Studium ohne Grenzen“.

„Schulfrei für die Bundeswehr“: Detlev hat einen Brief geschrieben an den Vorsitzenden der Eltern des Gymnasiums Ramstein, bisher noch keine Rückmeldung.

Er hat gesprochen mit dem Vorsitzenden der Eltern des Gymnasiums Landstuhl: Der meint, Einladungen von Jugendoffizieren in den Unterricht regelt die Schule selbst. In letzter Zeit sind ihm keine Einladungen bekannt geworden. Das kann Detlev, als vormaliger Elternsprecher, bestätigen.

Der jetzige Ortsbürgermeister von Kindsbach, Knut Böhlke, soll wie sein Vorgänger Herr Donauer zu einer Sitzung der FIW in Kindsbach eingeladen werden.

Anfrage von Christoph Fuhrbach: Gerne verlegt die FIW das „Friedensgebet im April“ um eine Woche und eine Stunde vor auf den 26. März um 14.00 Uhr, damit der Bischof aus Kambodscha an dem Friedensgebet teilnehmen kann.

Pacemaker am 6.8.2011: Information dazu hat der Protokollant leider vergessen. Er weiß aber noch, dass es nichts Dringendes war.

Vorschläge für den Friedenspreis auf dem Rheinlandpfalz-Tag in Prüm:

Bei der nächsten Sitzung der AGFRPL am 25. Februar in Kreuznach werden die Vorschläge für den Friedenspreisträger ausgewertet.

Wolfgang wird, im Auftrag von „Frauen wagen Frieden“, eine jüdische Friedensaktivistin aus der Nordeifel vorschlagen (s. sein Rundschreiben in den letzten Tagen).

Detlev wird, im Auftrag der FIW, zwei Personen aus der „Friedensszene“ in Kirchheimbolanden vorschlagen: Pfarrer i.R. Elmar Funk und Ludger Grünewald.

Wolfgang weist noch einmal auf den Vortrag von Herrn Zumach am Donnerstag, 10.2., um 20.00 Uhr auf dem Weierhof in Bolanden hin.

3) Termine:

Marktstand in Landstuhl: 4. März Michael S. (Thema wahrscheinlich: Afghanistan und Kampagne für den Ausbau des Zivilen Friedensdienstes „20 Millionen mehr vom Militär!“)

1. April Michael S. (?) und ?

Friedensgebet: 5. März, 15.00 Uhr: Elli Wirtgen, Zweibrücken

26. März, 14.00 Uhr (statt: 2. April, 15.00 Uhr) Christoph Fuhrbach mit Bischof aus Kambodscha

Monatliche Sitzung der FIW am ersten Dienstag um 19.00 Uhr:

1. März , KL, Benzing (Jugendpfarramt)

5. April Kindsbach (Detlev entschuldigt sich für diesen Termin; letzte Sitzung vor dem Ostermarsch).

Protokoll: Michael Strake

P.S.: Detlev ist inzwischen nach Dansenberg umgezogen. Privatadresse und –telefon:

Wasserlochstücke 13

67661 Kaiserslautern (-Dansenberg)

Telefon. 0631 / 37 32 70 55